

— **Daugen.** Die städtischen Behörden beabsichtigen, die freigegebene Pulverfabrik anzugreifen und für Wohnzwecke einzureichen.

— **Delsnig i. B.** Schwere Hochwassergefahr trat hier in der Nacht zum Sonnabend an verschiedenen Stellen ein. Früh 6 Uhr wurde durch Alarmsignale mit der Sturmglöde die Feuerwehr zur Hilfe gerufen. Die Gefahr war in wenigen Stunden ganz bedeutend gestiegen. In Gefahr standen namentlich die Balkmühle, die Adlermühle und die Dischreische Fabrik. Etwas später trat auch für die Kunstmühle große Gefahr ein. Die Wehr hatte sehr schwer zu arbeiten, um die Eisverkopfungen und andere Hindernisse zu beseitigen. In verschiedenen Häusern stand das Wasser über einen Meter hoch. Die Hauptgefahr war gegen 7 Uhr früh beseitigt. Menschenleben hat die Flut hier nicht gefordert, obwohl viele Personen auf Leitern die Wohnung verlassen mußten.

Eingelandt.

Für diese Rubrik übernehmen wir nur die preisgelegte Berichterstattung.

Beamtenbesoldung betr.

In der Öffentlichkeit ist durch Zeitungsmeldungen usw. die Meinung erweckt worden, als ob die Beamten wieder und wieder Zulagen auf Zulagen bekommen. In der Wirklichkeit da sieht es aber doch ganz anders aus.

Zum Vergleich mit den Löhnen und Gehältern aus anderen Berufsklassen will ich nur den Gehalt eines Postkassaführers in Wilddruff (Ortsklasse D) nach 12 Dienstjahren, also etwa ein Alter von 35 Jahren, mit einem Kind anführen: Grundgehalt 12500 Mk., Ortszuschlag 2000 Mk., Kinderzulage 1800 Mk., Teuerungszuschläge 5260 Mk., zusammen 21560 Mk. Das ergibt nach Stundenlohn umgerechnet den Betrag von 8,68 Mk. für die Stunde. Rechnet man noch die 10% Einkommensteuer, Krankenkasse, Rente usw. ab, so kann sich jeder ein Bild machen, wie wenig bei den jetzigen Zeiten ein Beamter der Gruppe 3 zu verleben hat. Noch eins möchte ich hier anführen. Vor dem Kriege bekamen die untern Beamten alle Jahre etwas an Dienstkleidern geliefert und zahlten jährlich etwa 40 Mk. dazu. Jetzt wird seit etwa einem Jahr für den Monat der Betrag von 25 Mk. abgezogen, jedoch an Dienstkleidung hat die Verwaltung seit dem Kriege noch nichts geliefert.

A. L., Postkassaführer.

Dresdner Schlachtviehmarkt am 27. Februar.

Auftrieb: 1. Rinder: a) 370 Ochsen, b) 200 Bullen, c) 400 Kalben und Kühe, 2. 467 Rälber, 3. 618 Schafe, 4. 1872 Schweine. **Preise in Mark für Lebende und Schlachtgewicht:** a) Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 8 Jahren 1225 bis 1525, 2250 bis 2450 2. junge fleischige, nicht ausgewählte, ältere ausgewählte 1000 bis 1100, 2000 bis 2150, 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 850 bis 950, 1875 bis 2000, 4. gering genährte jeden Alters 700 bis 800, 1750 bis 1875, b) Bullen: 1. vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes 1800 bis 2400, 2. vollfleischige jüngere 1100 bis 1200, 2075 bis 2200, 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 900 bis 1000, 1800 bis 1950, 4. gering genährte 700 bis 800, 1700 bis 1800; c) Rälber und Kühe: 1. vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes 1225 bis 1325, 2250 bis 2400 2. vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 1000 bis 1100, 2000 bis 2150, 3. ältere ausgewählte Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 800 bis 950, 1875 bis 2000, 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Rälber 700 bis 800, 1500 bis 1875, 5. mäßig und gering genährte Kühe und Kalben 600 bis 700, 1725 bis 1800. Rälber: 1. Doppellender —, 2. beste Maß- und gute Saugkälber 1500 bis 1600, 2500 bis 2575, 3. mittlere Maß- und gute Saugkälber 1400 bis 1500, 2350 bis 2475 4. geringe Rälber 1000 bis 1300, 2000 bis 2325. Schafe: 1. Mastlamm und jüngere Mastlamm 1200 bis 1800 2400 bis 2575, 2. ältere Mastlamm 1000 bis 1100, 2275 bis 2375, 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Westschafe) 700 bis 900, 1950 bis 2200. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahre 1800 bis 1900, 2300 bis 2425, 2. Fleischschweine 2000 bis 2100, 2500 bis 2625, 3. fleischige 1600 bis 1700, 2150 bis 2250 4. gering entwickelte 1400 bis 1500, 2000 bis 2125, 5. Sauen und Eber 1500 bis 1700, 2000 bis 2250. Tendenz des Marktes: Rinder schlecht, Rälber mittel, Schweine langsam.

Kirchennachrichten.

Wilddruff.

Mittwoch den 1. März

Abends 1/2 8 Uhr Bibelstunde.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonntag abend 1/2 10 Uhr unsere liebe, gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau

Amalie Theresie verw. Emmrich geb. Troisch

im 76. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Grumbach, am 27. Februar 1922.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 1/2 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Lindenschlößchen - Lichtspiele.

Mittwoch den 1. März abends 8 Uhr

Ein Tropfen schwarzes Blut

Die Geschichte einer Ehe in 4 Akten.

Die älteste Roßschlächterei

Speisewirtschaft und Pferdegeschäft im Planenschen Grunde

Inhaber:

Kurt Siering, Freital-Potschappel

Tharandter Str. 25 Fernruf Amt Deuben 151

kauft lauf. Schlachtperde zu allerhöchst. Preisen.

Bei Unglücksfällen mit Transportgeräten sofort zur Stelle

Spar-, Kredit- u. Bezugsverein Helbigsdorf, e. G. m. u. H.

Die Mitglieder werden zu der

24. Generalversammlung

Freitag den 10. März 1922 nachmittags 6 1/2 Uhr in **Lohjes Gasthof** ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Geschäftsbericht, Genehmigung der Bilanz, sowie Entlastung des Vorstandes.
- Verteilung des Reingewinnes.
- Wahlen.
- Revisionsbericht.
- Erhöhung des Gesamtanleihebetrages.
- Vereinsangelegenheiten.

Anträge von Mitgliedern sind bis zum 8. März beim Vorstand einzureichen.

Jahresrechnung und Bilanz liegen bis zum 9. März im Geschäftslokale zur Einsicht aus.

Helbigsdorf, am 27. Februar 1922.

Der Vorstand

D. Hermann D. Schuster.

'Anakreon'

Donnerstag den 2. März

Singstunde.

Rabeljau und **grüne Heringe** empfiehlt **Walter Riemann, Rosenstraße.**

Feisches **Hammelfleisch** empfiehlt **Albert Herrmann, Fleischermeister.**

Runkelrüben kauft **Louis Kühne, Hofmühle, Fernspr. 42.**

Hampel-Düngerstreuer wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager in allen landwirtschaftl. Maschinen **Bruno Grosse, Landw. Maschinen, Fernsprecher 430.**

Gasthof 'Deutsches Haus', Röhrsdorf.

Mittwoch den 1. März 1922 abends 7 Uhr

Unterhaltungsabend, veranstaltet vom Männergesangverein Röhrsdorf, bestehend in Gesang, Humor u. Tanz.

Da ich in diesem Jahre keinen Karpsenschmaus abhalte, so erlaube ich mir, bei dieser Gelegenheit ein

Abend-Ellen

abzuhalten, bei dem Küche und Keller das Beste bieten werden. Zu recht zahlreichem Besuch laden wirte Freunde und Gönner herzlich ein

Männergesangverein Röhrsdorf Karl Fischer.

Jetzt ist die günstigste Zeit

die Felle zu verkaufen!

Oasen-, Rasin-, Ziegen-, Fuchs-, Marder-, Iltis- und Maulwurfs-Felle, Schafswolle und Roggshaare kauft **Fell-Einkaufszentrale Dresden, Grunauer Str. 22/1.**

Leichte **Halbhaire** sucht zu kaufen **Barthold & Co., Wilddruff, Ebbauer Str.**

Ein **Kinderkorb** und zwei fast neue **Konfirmandenkleider** sind zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäfts-fell- dieses Blattes u. 2234.

Raucher sparen Geld, wenn dieselben meine Rauchtabelle direkt ab Fabrik beziehen. Versende franko einschließliche Verpackung gegen Nachnahme:

8 Pfd.				
200 M.	240 M.	280 M.	320 M.	400 M.

in erstklassiger, reiner Qualität, auf Wunsch in den einzelnen Sorten sortiert.

Tabakfabrik W. Hoffer, Düsseldorf 325, Friedrichstrasse 108-112

15 gute Arbeitsperde, 4-8 Jahre, Belgier, 4 Oldenburger Stuten, langschwänzige Dänen, dabei mehrere Stuten und viele Arbeitsgeschirre zu verkaufen.

Skardt, Dresden-N., Böhmishe Straße 24, Nähe Albert-Theater.

Oswald Mensch Nachf. Inh.: Emil Mensch **Rosenschlächterei, Pferdegeschäft u. Speisewirtschaft Potschappel, Turnerstrasse 10** Fernsprecher Amt Deuben 735 **Bei Unglücksfällen mit Transportwagen sofort zur Stelle.**

2 Jagdhunde (Schredig) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Philipp, Sora, Fernruf 401.**

Für meinen Haushalt suche für 15. März oder 1. April ein ehrliches, fleißiges **Mädchen,** möglichst nicht unt. 18 Jahren. **Frau A. Eckelt.**

Tischler-Gehilfen für dauernde Beschäftigung gesucht. Angebote unter 2231 an die Geschäfts-fell- d. Bl. erb.

Ledig. Rutscher mit guter Gesinnung, Kost und Wohnung im Hause, sucht sofort

Molkerei Röhrsdorf.

Hausmädchen gleichzeitig zum Versorgen von etwas Vieh bei hohem Lohn und guter Verpflegung für 15. März oder 1. April gesucht.

Gebr. Treiber, Kunstmühle Tharandt.

Flachsbaum. Russ. und feel. Original-Weinfaat ist eingetroffen und wird zum verbilligten Preise von **Mk. 15.—** für 1 Kilogramm durch uns abgegeben.

Sächf. Leinenindustrie-Gesellschaft, Flachsweberei und Flachsauarbeitungsanstalt Freiberg, Roter Weg. Johannes Kühnmeister, Freiberg, Flachsweberei, David Nicht-Schnack.

Bandsägen praktisch für Landwirtschaft, offeriert billigst **Clausnitzer, Niederichöna.**

Erste Freitaler Roßschlächterei und Wurstfabrik Bruno Ehrlich Freital-Deuben, Bezirk Dresden, Fernruf 74. **zahlt für Schlachtperde die höchsten Preise.** Bei vorkommenden Aufschlachten bin ich mit meinem **Automobiltransportwagen** schnellstens zur Stelle.

Alleinmädchen für sofort oder später gesucht. **Schubert, Freital-Deuben, Bahnhofstraße 17.**

Ein sauberes, ehrliches **Hausmädchen** von 16-17 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Bahn-Restaurant Ullendorf-Röhrsdorf.**